

Stadt Dessau-Roßlau  
Amt 83  
Untere Wasserbehörde  
Postfach 1425  
06813 Dessau-Roßlau

**Antragsunterlagen zur Errichtung baulicher Anlagen/Aufhöhungen/Vertiefungen im  
Überschwemmungsgebiet  
(§ 78 WHG)**

Nachfolgende Angaben und Unterlagen sind für eine Bearbeitung erforderlich:

- Name, Wohnort des Antragstellers (bei juristischen Personen Sitz des Unternehmens) und des Auftraggebers
- Bezeichnung der Maßnahme  
Bau- und Betriebsbeschreibung, Baupläne (bezogen auf die Verhältnisse vor und nach der Durchführung der Maßnahme) des geplanten Vorhabens
- Übersichtsplan mit Angabe des genauen Standortes des Bauwerkes (M 1 : 25000)
- Lage- und Höhenplan (bezogen auf m NHN), aus dem die geplante Maßnahme, Gemarkung, Flur und Flurstück ersichtlich sind (in der Regel M 1 : 5000)
- bei oberirdischen Gewässern:
  - Mittelwasserstand (MW)
  - höchster Hochwasserstand (HHW)
  - niedrigster Niedrigwasserstand (NNW)
  - mittlerer Abfluss (MQ)
  - höchster Hochwasserabfluss (HHQ)
  - niedrigster Niedrigwasserabfluss (NNQ)
  - Bemessungshochwasser (BHQ)
- Volumenberechnung des durch die bauliche Anlage eingenommenen Retentionsraumes bezogen auf HQ 100 und dessen Ausgleichsmöglichkeit
- Bilanzierung der bewegten Bodenmassen
- Kosten des Vorhabens

Die Unterlagen sind mindestens 4-fach einzureichen.